

Unternehmenspräsentation Hypo-Bank Burgenland.

www.bank-bgld.at

Juli 2014



Verzeichnis.

Punkt für Punkt.



Die Hypo-Bank Burgenland stellt sich vor.	S. 3
Kernmarkt: Österreich und Burgenland.	S. 10
Die Bank in Zahlen: Bilanz und Bankbuch.	S. 15
Refinanzierungsstrategie und Funding.	S. 20
Informationen zum Deckungsstock.	S. 24
Ansprechpartner.	S. 32
Anhang.	S. 34

Die Hypo-Bank Burgenland stellt sich vor.

www.bank-bgld.at

Stabilität.

Stabilität zeichnet die Bank Burgenland gerade in diesen nach wie vor schwierigen Zeiten aus. Auf einem gesunden Fundament, mit beispielhaft hoher Eigenkapitalausstattung, steht unsere Bank heute für wirtschaftliche und finanzielle Stabilität.



Die GRAWE Bankengruppe.

Der unabhängige Allfinanzanbieter im Osten Österreichs.



Grawe Group.

- Spezialist für Sach- und Lebensversicherungen
- Finanzstark - Eigenmittel: € 768,9 Mio.
- Tradition - Gründung vor über 180 Jahre
- International - Aktiv in 14 Ländern
- Erfolgreich - Bilanzsumme: € 8,2 Mrd.
- Prämienvolumen: € 749,1 Mio.
- 3.791 Mitarbeiter



hält 100%

Hypo-Bank Burgenland.

- Regionalbank in Ostösterreich
- Bilanzsumme: € 3,5 Mrd.
- 285 Mitarbeiter
- Eigenmittel: € 396,2 Mio.



CAPITAL >>> BANK

BRÜLL KALLMUS



hält 100%

Sopron Bank.

- Regionalbank in Westungarn
- Bilanzsumme: € 258 Mio.
- 151 Mitarbeiter

BB Leasing.

- Schwerpunkt auf Mobilien, Nutzkraftfahrzeuge und landwirtschaftl. Maschinen
- Bilanzsumme € 135 Mio.
- 16 Mitarbeiter

Capital Bank.

- Private- und Investment Banking
- Bilanzsumme: € 921 Mio.
- 167 Mitarbeiter

Brüll Kallmus.

- Institutional Banking
- Bilanzsumme: € 19,8 Mio.
- 12 Mitarbeiter

Security KAG.

- Fondsmanagement
- Fondsvol.: € 2,7 Mrd.
- 26 Mitarbeiter

Zielregion.

Starke Marktpräsenz in Ostösterreich und Westungarn.

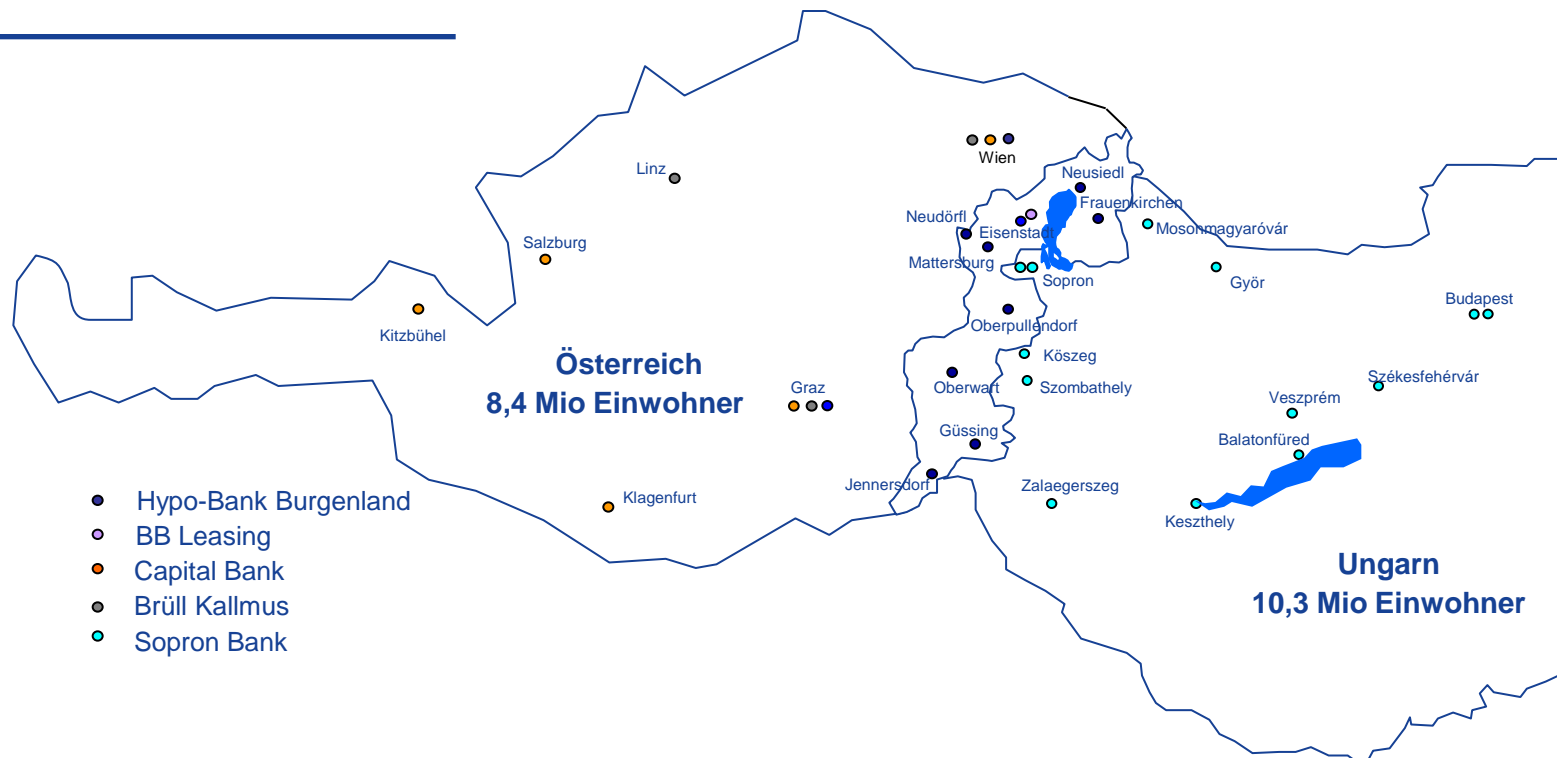


Zielregion.

Der definierte Zielmarkt der Hypo-Bank Burgenland sind die beiden Ballungsräume Wien und Graz sowie die Region östlich der beiden Städte, das Burgenland.

Standorte.

Mit 15 Filialen im Burgenland, Wien und Graz ist die Bank Burgenland in der Zielregion stark verankert und kann neben Beratungsqualität mit Kundennähe überzeugen.



Hypo-Bank Burgenland stellt sich vor.

Die unabhängige Regionalbank im Osten Österreichs.



Die Hypo-Bank Burgenland ist die führende unabhängige Regionalbank mit Universalbankcharakter in Ostösterreich. Unser Auftrag ist, die regionale Wirtschaft und die Bevölkerung in der Region banktechnisch umfassend mit sämtlichen Bank- und Versicherungsdienstleistungen als Allfinanzanbieter zu versorgen.

Geschichte.

1928: gegründet als Landeshypothekenbank für das Burgenland

2006: Privatisierung – die Grazer Wechselseitige Versicherung AG wird neuer Eigentümer

2008: Umstrukturierung der GRAWE Bankentöchter. Hypo-Bank Burgenland wird Spitzeninstitut der GRAWE Bankengruppe

Geschäftsfelder.

Privatkunden

Geschäftskunden (KMU)
Freie Berufe

Firmenkunden

Immobilien und
Projektfinanzierung

Serviceleistung der Hypo-Bank Burgenland.

Die unabhängige Regionalbank im Osten Österreichs.



Privat- und Geschäftskunden.

- Geld und Sparen
- Finanzierung und Ausleihungen
- Leasing
- Zahlungsverkehr
- Vorsorge
- Versicherungen

Firmenkunden.

- Hausbankfunktion
- Betriebsmittel- und Investitionskredit
- maßgeschneiderte und individuelle Finanzierungs-konzepte
- Unterstützung bei Unternehmensgründung
- Förderberatung
- Strukturierung von großvolumigen Anlagestrategien
- Leasing

Immobilien.

- Finanzierung und Beratung
- nationale und internationale Immobilien- und Projektfinanzierung

~~Kohle
verlieren?~~



Besser klug finanzieren.

Ob neue Wohnung, Ausbildung oder Auto: Ganz gleich, welches Vorhaben Sie realisieren wollen, sprechen Sie vorher mit uns. Wir unterstützen Sie mit der optimalen Finanzierung – einfach, unbürokratisch und vor allem schnell. Weil alle Entscheidungen hier getroffen werden statt in irgendeiner Zentrale im Ausland.

bank-bgld.at

Strategische Ausrichtung.

Die unabhängige Regionalbank im Osten Österreichs.



Geschäftsstrategie der Bankengruppe.

Die Bankengruppe der GRAWE ist ein Allfinanzanbieter und verfolgt eine klare Mehrmarkenstrategie. Unser Anspruch ist, dass alle Institute der Gruppe im jeweiligen Kernmarkt eine führende Rolle am Markt übernehmen.

Unabhängigkeit.

Die Bankengruppe ist zu 100% in privatem Eigentum. Das gibt uns die Möglichkeit vollkommen unabhängig und nur im Interesse der Kunden zu handeln.

Allfinanzanbieter.

Retailkunden
Firmenkunden
Immobilienkunden
Leasing
Private Banking
Family Office
Fonds Management
Plattformgeschäft
Corporate Finance
Institutional Banking

Management.



Christian Jauk, MBA

Vorsitzender des Vorstands

Zuständig für:

Marktfolge
Recht & Compliance
Risiko- und Finanzcontrolling



Gerhard Nyul

Stv. Vorsitzender des Vorstands

Zuständig für:

Treasury
Firmenkunden
Privat- & Geschäftskunden



Mag. Andrea Maller-Weiß

Mitglied des Vorstands

Zuständig für:

Immobilien
Bankbetrieb
Rechnungswesen

Die Bank Burgenland in Ungarn.

Der ungarischer Markt als Herausforderung.



Die Sopron Bank.

Unabhängige Regionalbank in Westungarn
2003 als Tochter der Hypo-Bank Burgenland gegründet
ca. 150 Mitarbeiter
13 Filialen, zwei davon in Budapest



Makroökonomische Rahmenbedingungen in Ungarn.

Ungarisches Rating auf Speculative Grade
Politische und rechtliche Unsicherheit
Inflation, Arbeitslosigkeit, Zahlungsschwierigkeiten
Bankensteuer 2010, Vorentilgungsgesetz 2011
2012: diverse Programme zur Schuldnerrettung
2013: MNB Programm, neue Bankensteuer, erhöhte Transaktionssteuer

Maßnahmen der Sopron Bank.

Downsizing – Schließung von sieben Filialen
Umfangreiches Kostensenkungsprogramm
Abbau von Mitarbeitern
Neues Top-Management
Margensteigerung
Restriktive Risikopolitik

Sopron Bank Ergebnis 2013.

- ✓ Operatives Ergebnis leicht positiv
- ✓ Exzellentes und straffes Filialnetzwerk
- ✓ Kreditportfolio enthält überwiegend Hypothekarkredite
- ✓ weiterhin niedriges Risikoprofil
- ✓ Sopron Bank gut aufgestellt für 2014+

Kernmarkt: Österreich und Burgenland.

www.bank-bgld.at

Dynamik.

Dynamik gehört einfach zum Leben – und auch zur Wirtschaft. Doch nur ein auf gesunden Beinen stehendes Unternehmen wie die Bank Burgenland hat die Kraft und das Vermögen, turbulente Zeiten nicht nur unbeschadet zu überstehen, sondern sogar als Initialzündung für Verbesserungen und Weiterentwicklung zu nutzen.



Wirtschaftslage Österreich.

Wettbewerbsfähigkeit und Sicherheit im Herzen Europas.



Wirtschaftsdaten	2011	2012	2013	2014f	2015f
BIP Wachstum (real)					
Österreich	2,8%	0,9%	0,4%	1,7%	1,7%
Deutschland	3,4%	0,9%	0,5%	1,7%	1,6%
Eurozone	1,6%	-0,7%	-0,5%	1,2%	1,5%
Inflation					
Österreich	3,6%	2,6%	2,1%	1,8%	1,7%
Deutschland	2,5%	2,1%	1,6%	1,4%	1,4%
Eurozone	2,7%	2,5%	1,3%	0,9%	1,2%
Budgetsaldo					
Österreich	-2,5%	-2,5%	-1,8%	-3,0%	-1,5%
Deutschland	-0,8%	0,1%	0,0%	0,0%	-0,1%
Eurozone	-4,2%	-3,7%	-3,0%	-2,6%	-2,0%
Staatsverschuldung					
Österreich	72,8%	74,1%	74,2%	79,1%	78,2%
Deutschland	80,0%	81,0%	78,1%	74,6%	70,8%
Eurozone	88,1%	92,8%	95,2%	95,6%	94,5%
Arbeitslosigkeit					
Österreich	4,2%	4,4%	4,9%	5,0%	4,9%
Deutschland	6,0%	5,5%	5,3%	5,2%	5,2%
Eurozone	10,2%	11,4%	12,1%	11,9%	11,6%

Rating für Österreich	LF	KF	Ausblick
Fitch	AAA	F1+	Stabil
Moody's	Aaa	P-1	Stabil
Standard & Poor's	AA+	A-1+	Stabil

Quellen: IMF (www.imf.org), Bloomberg

Wirtschaftslage Burgenland.

Wettbewerbsfähigkeit und Sicherheit im Herzen Europas.



Das Burgenland.

286.000 Einwohner (kleinstes Bundesland)

Fläche ca. 3.960 km²

Hauptstadt Eisenstadt

Fakten zur Wirtschaft.

- rd. 19.000 Arbeitsstätten ohne Land & Forstwirtschaft
- 136.000 Erwerbstätige
- Burgenland stärkstes Auspendlerbundesland
 - rd. 37% der Erwerbstätigen arbeiten auswärts
 - Pendlerstrom nach Wien und Niederösterreich



Rating.

- Burgenland: Standard & Poor's: AA+/Stabil/A1+ (Stand Mai 2014)

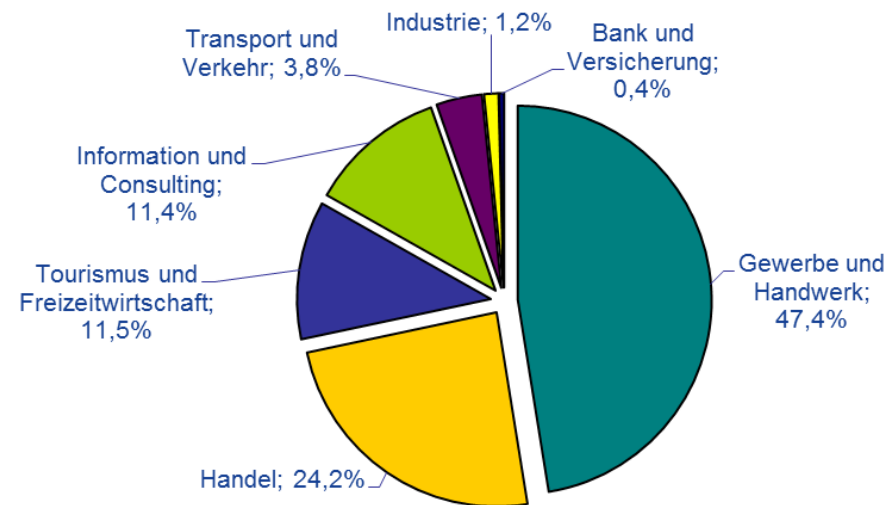
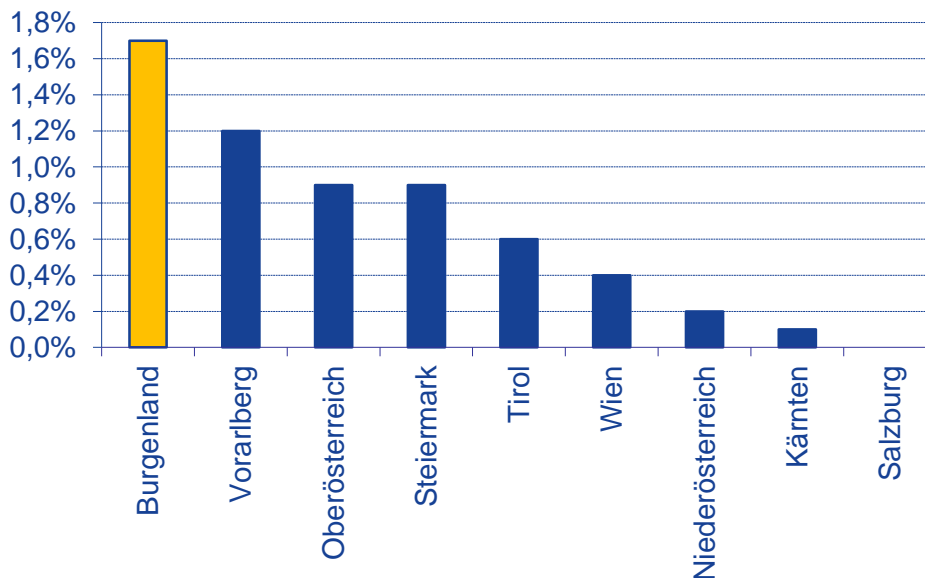
Wirtschaftslage Burgenland.

Wettbewerbsfähigkeit und Sicherheit im Herzen Europas.



Wirtschaft wächst im Burgenland überproportional.

- mit 1,7% höchstes Bruttowertschöpfung im Jahr 2013 aller Bundesländer (0,5% Durchschnitt)
- überwiegend Gewerbe-, Handels- und Fremdenverkehrswirtschaft



Wirtschaftslage Burgenland.

Wettbewerbsfähigkeit und Sicherheit im Herzen Europas.



Kaufkraftanstieg leicht über Durchschnitt 2013.

- überproportionaler Kaufkraftanstieg: +2,1%
- € 19.970 durchschn. Pro-Kopf-Kaufkraft

Energieautarkie angestrebt.

- aktuell 65% des Strombedarfs durch erneuerbare Energie abgedeckt
- Ziel für 2013 sind 100%

EU Förderprogramme

- Ziel 1 Förderung seit 1995: € 1,5 Mrd.
- dadurch Investitionen in Höhe von € 4 Mrd. ausgelöst

Bundesland	Durchschnittliche Pro-Kopf-Kaufkraft im Jahr 2013	Durchschnittliche Pro-Kopf-Kaufkraft im Jahr 2012	Veränderung nominell
Niederösterreich	20.629 €	20.204 €	2,1%
Salzburg	20.594 €	20.204 €	1,9%
Wien	20.536 €	20.219 €	1,6%
Oberösterreich	19.962 €	19.528 €	2,2%
Vorarlberg	19.922 €	19.521 €	2,1%
Tirol	19.588 €	19.142 €	2,3%
Burgenland	19.166 €	18.780 €	2,1%
Steiermark	19.001 €	18.592 €	2,2%
Kärnten	18.752 €	18.453 €	1,6%
Österreich	19.970 €	19.578 €	2,0%

Die Bank in Zahlen: Bilanz und Bankbuch.

www.bank-bgld.at

Kompetenz.

Ist das Ergebnis langer und konzentrierter Arbeit. Sie wächst mit den Jahren, mit der Erfahrung. Und vor allem mit dem stetigen Bemühen, die eigene Leistung zu verbessern. Darum arbeiten wir bei der Bank Burgenland kontinuierlich und mit großem Einsatz an der Qualität unserer Beratung, Produkte und Services.



Bank Burgenland Gruppe in Zahlen.

Jahresfinanzbericht 2013 nach IFRS.



Ergebnis.

- leichter Rückgang im Zinsergebnis bei deutlicher Steigerung der Provisionen
- Kostendisziplin bei Verwaltung
- deutliche Steigerung des Jahresüberschusses

Bilanz.

- Bilanzsumme und Geschäftsvolumen stabil

Eigenmittel.

- Komfortable Eigenmittelausstattung
- Anforderungen aus Basel III bereits deutlich erfüllt

Mitarbeiter.

- Rückgang durch nicht Nachbesetzung sowie Redimensionierung der Sopron Bank

	2013	2012	Veränderung	
	31.Dez	31.Dez	abs.	in %
Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR)				
Zinsüberschuss	72.608	76.436	-3.828	-5,0%
Zinsen und ähnliche Erträge	98.224	119.058	-20.834	-17,5%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-25.616	-42.622	17.006	-39,9%
Provisionsergebnis	52.040	42.907	9.133	21,3%
Provisionserträge	87.967	72.904	15.063	20,7%
Provisionsaufwendungen	-35.927	-29.997	-5.930	19,8%
Handelsergebnis	60	330	-270	-81,8%
Verwaltungsaufwand	-72.267	-71.381	-886	1,2%
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-21.135	-15.164	-5.971	39,4%
Jahresüberschuss vor Steuern	25.249	23.711	1.538	6,5%
Steuern vom Einkommen	2.784	-1.556	4.340	-278,9%
Jahresüberschuss nach Steuern	28.033	22.155	5.878	26,5%
Bilanz (in TEUR)				
Bilanzsumme	4.286.587	4.307.647	-21.060	-0,5%
Forderung an Kunden	2.483.518	2.543.222	-59.704	-2,3%
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.466.818	1.420.706	46.112	3,2%
Eigenmittelquote Gesamtrisiko	17,2%	15,9%		
Kernkapitalquote auf Gesamtrisiko	14,7%	13,2%		
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	619	640	-21	-3,3%

Bank Burgenland in Zahlen.

Das Einzelinstitut Bank Burgenland 2013 nach UGB.



Ergebnis.

- Betriebserträge um rd. 5% gesteigert
- Verbesserung der Risiko- Ertrags-Relation
- Kostendisziplin: stagnierende Betriebsaufwendungen
- EGT auf Vorjahresniveau

Bilanz.

- Bewusste geringe Rückführung der Bilanzsumme

Eigenmittel.

- Komfortable Eigenmittelausstattung
- Anforderungen aus Basel III bereits jetzt deutlich erfüllt

Mitarbeiter.

- Stabile Mitarbeiteranzahl

	2013	2012	Veränderung	
	31.Dez	31.Dez	abs.	in %
Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR)				
Betriebserträge	67.669	64.603	3.066	4,7%
hievon Nettozinsergebnis	46.214	43.608	2.606	6,0%
hievon Provisionsergebnis	11.363	10.152	1.211	11,9%
Betriebsaufwendungen	34.839	34.724	115	0,3%
hievon Personalaufwand	23.606	23.454	152	0,6%
hievon Sachaufwand	9.623	9.325	298	3,2%
Betriebsergebnis	32.830	29.878	2.952	9,9%
EGT	16.733	16.839	-106	-0,6%
Jahresüberschuss	18.131	16.112	2.019	12,5%
Bilanz (in TEUR)				
Bilanzsumme	3.455.284	3.581.764	-126.480	-3,5%
Forderung an Kunden	2.189.914	2.274.431	-84.517	-3,7%
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.097.574	1.067.216	30.358	2,8%
Risk Weighted Assets	2.248.984	2.371.909	-122.925	-5,2%
Eigenmittelquote Gesamtrisiko	15,7%	14,8%		
Kernkapitalquote Tier 1	13,5%	12,1%		
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	285	290	-5	-1,7%

Bank Burgenland in Zahlen.

Das Einzelinstitut Bank Burgenland 2013 nach UGB.



EGT 2013 leicht gesteigert.

- Margensteigerung erfolgreich umgesetzt

Bilanzsumme leicht rückläufig.

- Schärfung der Risikopolitik
- gutes Risiko-Ertrags-Verhältnis

Return on Equity verbessert.

- 2013 Steigerung auf 4,1%

Gute Cost Income Ratio.

- mit rund 50% sehr wettbewerbsfähige CIR

Hervorragende Kernkapitalquote.

- vom Eigentümer sehr gut kapitalisiert
- eine der höchsten Kernkapitalquoten Österreichs

Kennzahlen	2013	2012	2011	2010
EGT	18.131	16.839	7.603	11.558
Bilanzsumme	3.455.284	3.581.764	3.683.435	3.675.183
Return on Equity	4,1%	3,7%	3,1%	2,7%
Cost Income Ratio	51,5	53,75	50,58	55,78
Eigenmittelquote	15,7%	14,8%	15,8%	16,7%
Kernkapitalquote	13,5%	12,1%	12,4%	13,1%
Anzahl Mitarbeiter	285	290	292	289

Übersicht Bankbuch.

Sicherheitsorientierte Veranlagung mit Schwerpunkt Österreich.



Bankbuch der Bank Burgenland.

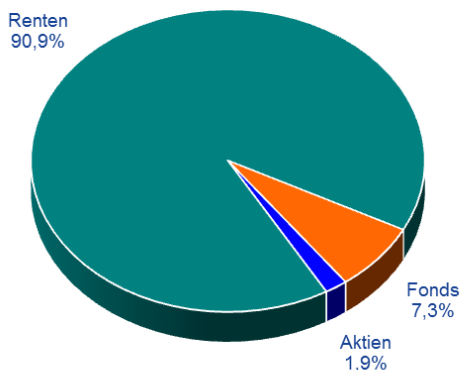
rund € 483 Mio. Volumen (exklusive eigener Emissionen)

- weiters rd. € 128 Mio. Bankbuch Capital Bank
- weiters rd. € 13 Mio. Bankbuch Brüll Kallmus

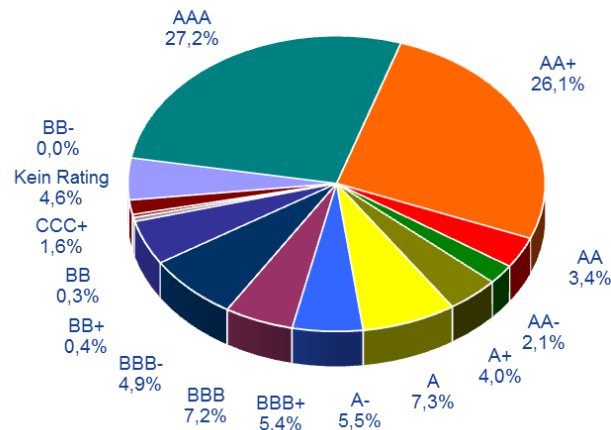
Konzentration auf Europa mit Schwerpunkt Österreich

Aufbau hochliquider Aktiva gemäß Liquiditätsbestimmungen nach Basel III

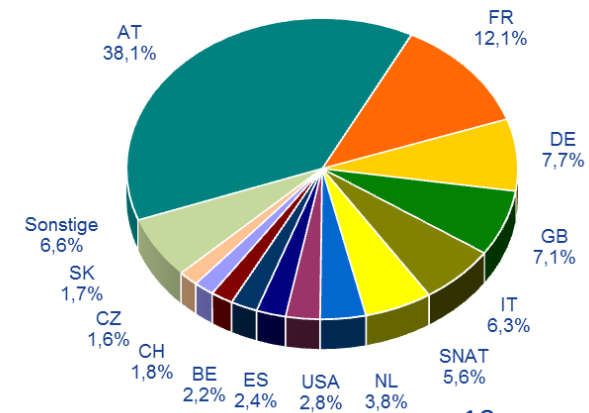
Bankbuch nach Wertpapierart



Ratingübersicht Anleihen



Länderaufteilung



Refinanzierungsstrategie und Funding.

www.bank-bgld.at

Erfolg.

Erfolg kann nur auf der Grundlage höchst verantwortungsvollen Handelns gedeihen. Rahmenbedingungen ändern sich permanent und rasch – gerade für Unternehmen in unserem Wirtschaftsbereich. Uns ist bewusst, dass die Grundlage allen Erfolges vor allem in der Qualität unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegt und diese somit unser wichtigstes Kapital sind.



Fundingstrategie der Bank Burgenland.

Informationen zur Refinanzierung.



Refinanzierung.

Die Hypo-Bank Burgenland ist eine flexible Emittentin, die nationale und internationale Investoren anspricht. Derzeit rund € 1,6 Mrd. ausstehendes Emissionsvolumen inkl. Schuldscheindarlehen per 31.03.2014.

Funding Instrumente.

- Senior unsecured (Plain Vanilla und strukturierte Emissionen)
- Pfandbriefe (hypothekarisch und öffentlich)
- Wohnbaubankemissionen
- Schuldscheindarlehen
- Ergänzer und Nachrangkapital
- Emissionen mit Landeshaftung (Sekundärmarkt)



Refinanzierung.

Mittelaufbringung der Bank Burgenland.

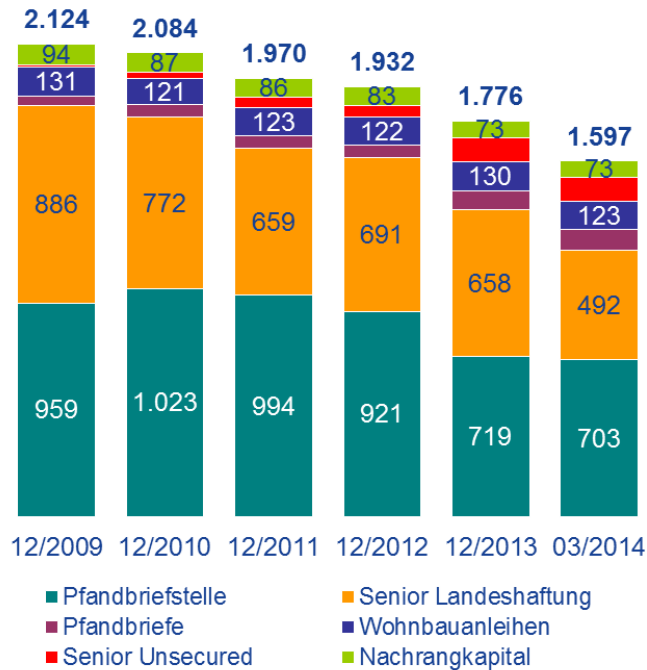


Refinanzierungsquellen der Bank Burgenland.

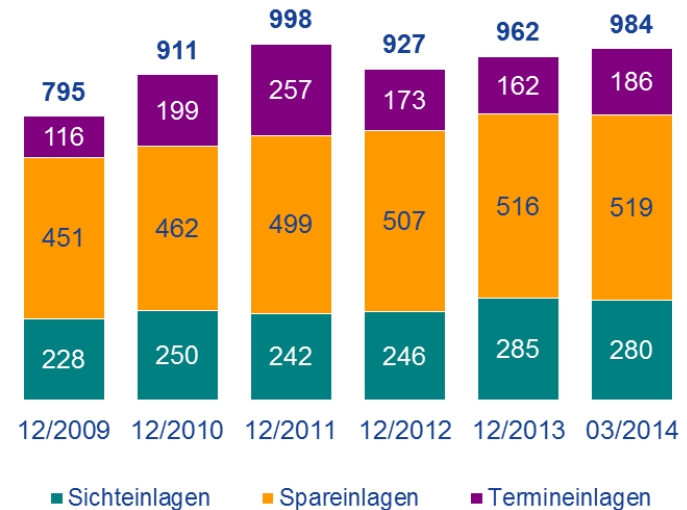
- Reduktion des Fundings über Emissionen und Ausbau der Primärmittel seit 2009
- seit 2012 Fokus auf Deckungsgeschäft

Eigenemissionen [in € Mio.]

inkl. Schuldscheindarlehen und Nachrangkapital



Primärmittel [in € Mio.]



Darstellung eigener Emissionen.

Information zur Landeshaftung und Rückzahlungsprofil.



Haftung

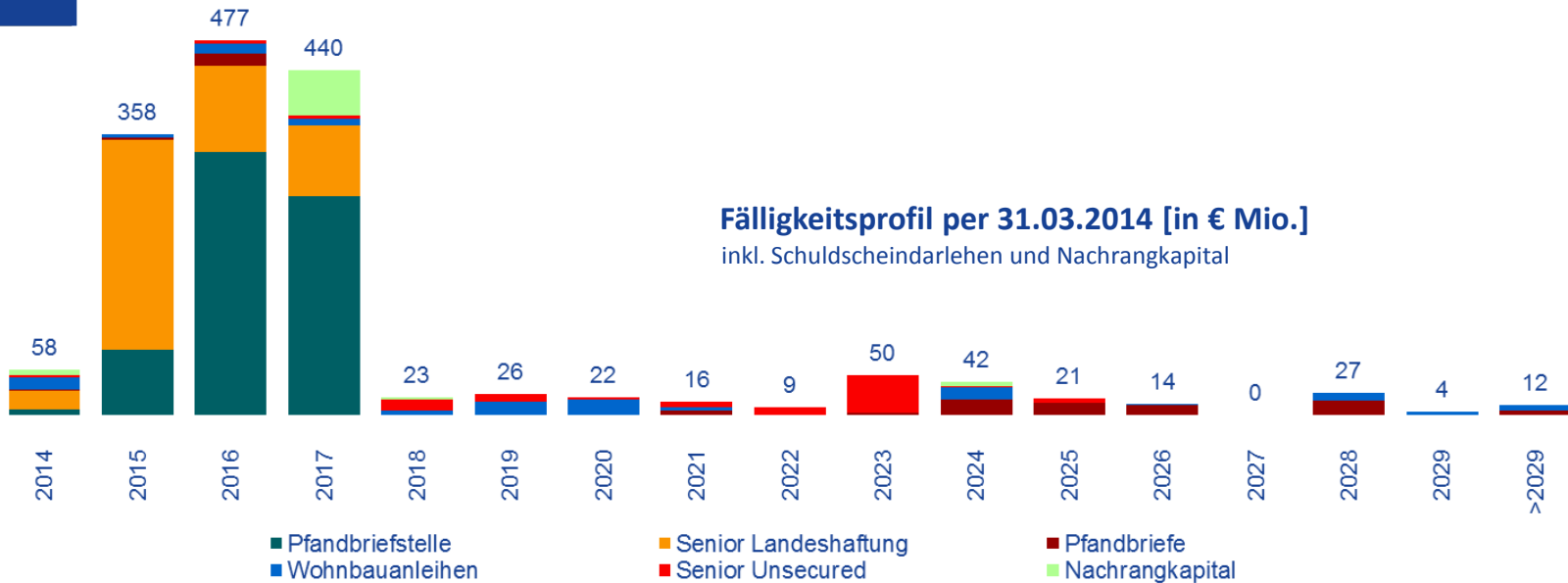
Zeitlich unbeschränkte Landeshaftung auf alle Verbindlichkeiten, die vor dem 3.4.2003 eingegangen wurden.

Zeitlich beschränkte Landeshaftung auf alle Verbindlichkeiten, die zwischen 3.4.2003 und 12.5.2006 neu begründet wurden unter der Voraussetzung, dass die Laufzeit nicht länger als 30.9.2017 ist.



keine Haftung

Alle Verbindlichkeiten, die zwischen 3.4.2003 und 12.5.2006 neu begründet wurden und deren Laufzeit über den 30.9.2017 hinausgehen sowie alle Verbindlichkeiten, die ab dem 13.5.2006 neu begründet wurden.

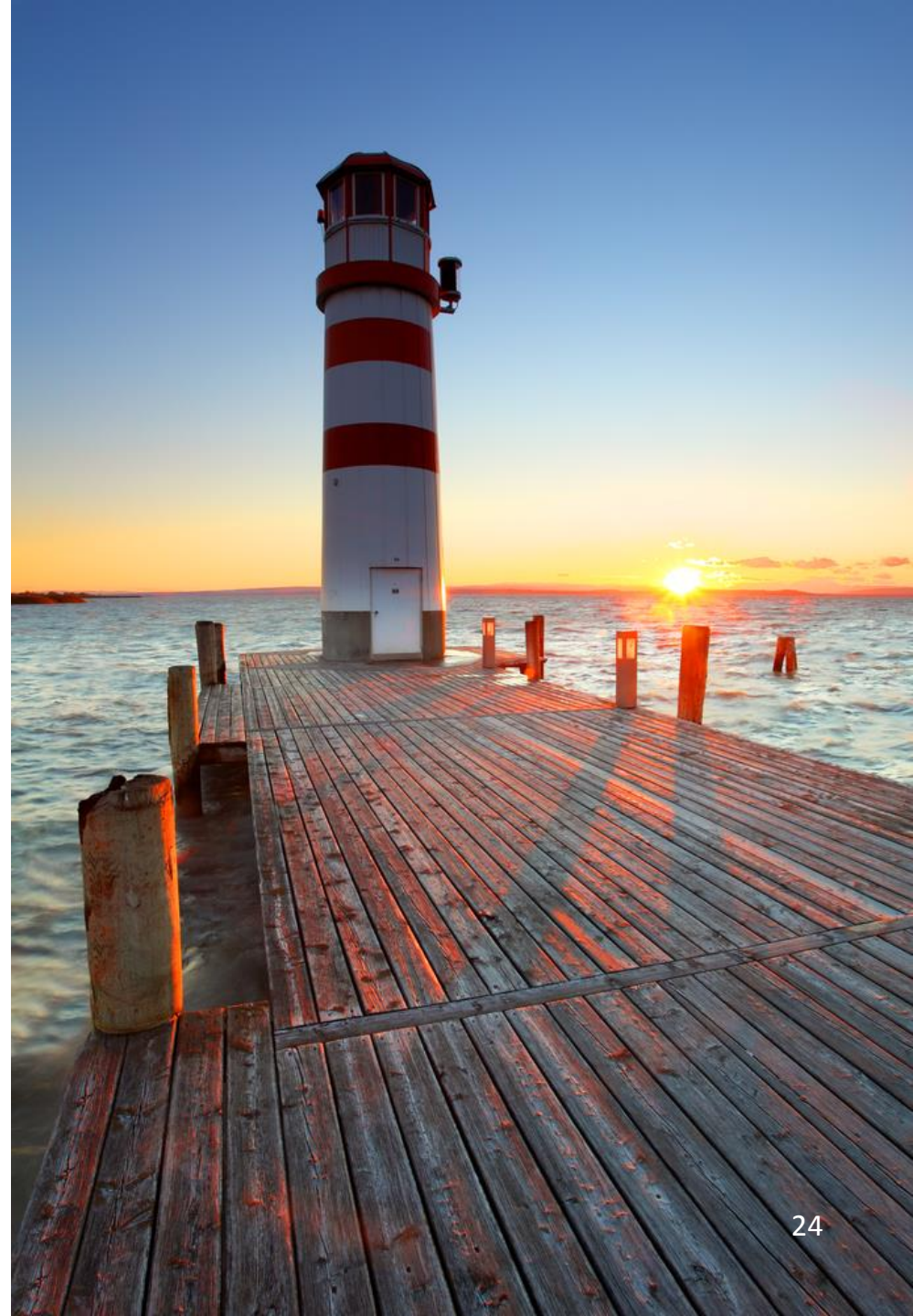


Informationen zum Deckungsstock.

www.bank-bglid.at

Sicherheit.

Bodenständigkeit, Sicherheit und Verlässlichkeit sind die Werte, die von und in der Bank Burgenland täglich gelebt werden. Dem Bedürfnis der Menschen nach sicheren Werten, wenn es um ihre Finanzen geht, entsprechen wir mit maßgeschneiderten, bedarfsgerechten Produkten, mit dem höchsten Anspruch nach Sicherheit.



Hypothekarischer Deckungsstock.

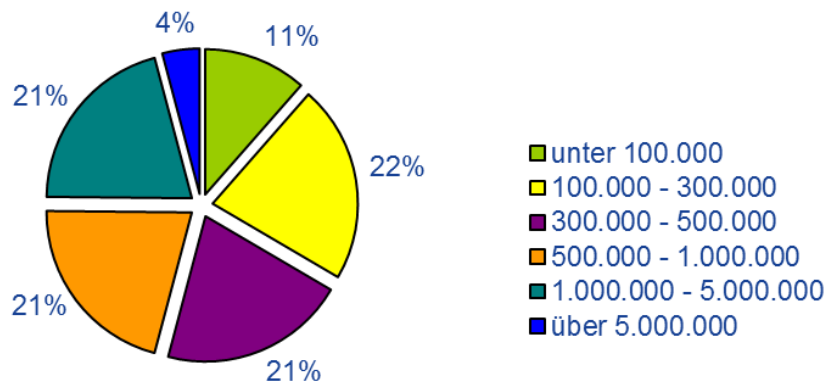
Deckungsmaterial ausschließlich in Österreich und EUR.



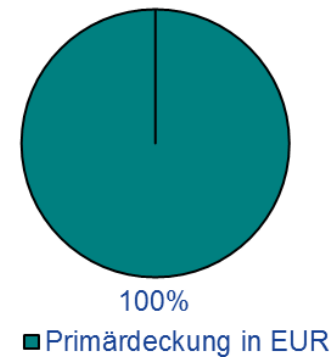
Gesamtbetrag Emissionen in Umlauf	€ 94 Mio.
Volumen Deckungsstock	€ 313 Mio.
Nominelle Überdeckung	233 %

Anzahl der Emissionen	11
Durchschnittl. Größe der Emissionen	€ 8,5 Mio.

Größendistribution in Stufen



Währungsverteilung



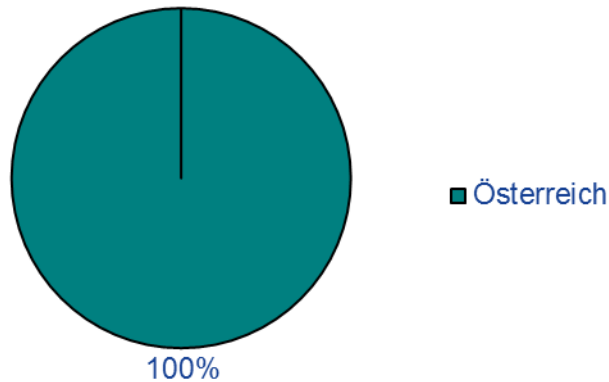
Hypothekarischer Deckungsstock.

Deckungsmaterial ausschließlich in Österreich und EUR.

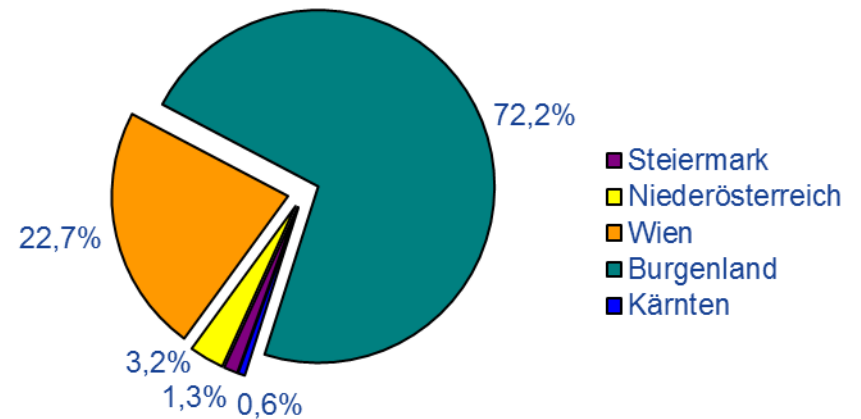


Gesamter Deckungsstock ausschließlich in Österreich und in EURO.

Regionale Verteilung der Gesamtdeckung: Europa



Regionale Verteilung der Gesamtdeckung: Österreich



Hypothekarischer Deckungsstock.

Deckungsmaterial ausschließlich in Österreich und EUR.

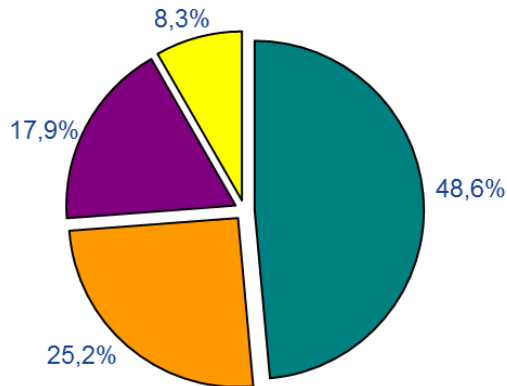


Anzahl der Finanzierungen

1.716

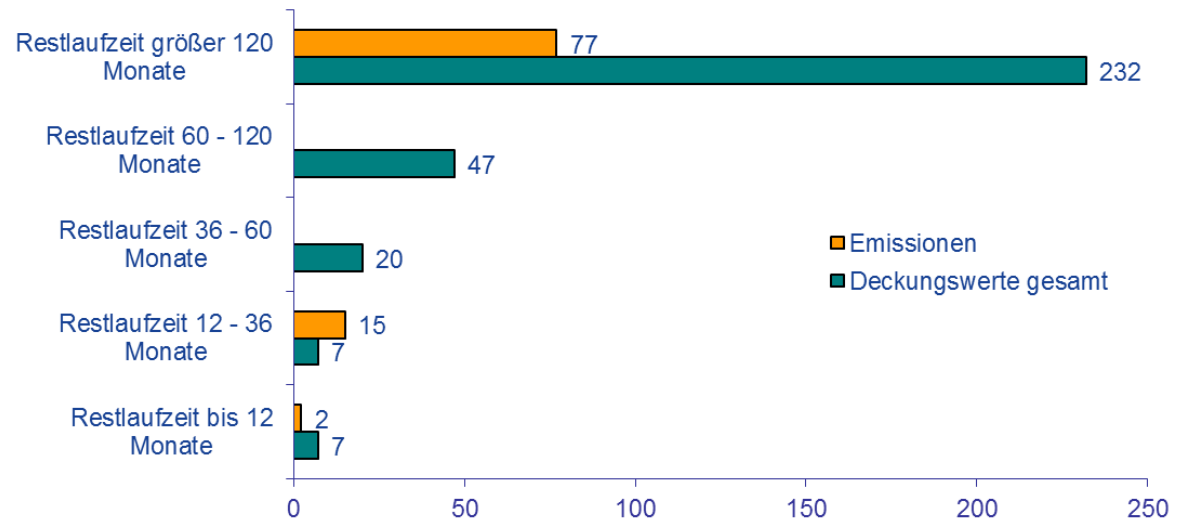
Durchschn. Volumen der Deckungswerte pro Finanzierung € 0,2 Mio.

Verteilung nach Nutzungsart



- Wohnwirtschaftlich genutzt, gefördert
- Wohnwirtschaftlich genutzt, gewerblich
- Gewerblich genutzt, Sonstige
- Wohnwirtschaftlich genutzt, privat (inkl. Mehrfamilienhäuser)

Laufzeitenmix nach Matchzeit



Öffentlicher Deckungsstock.

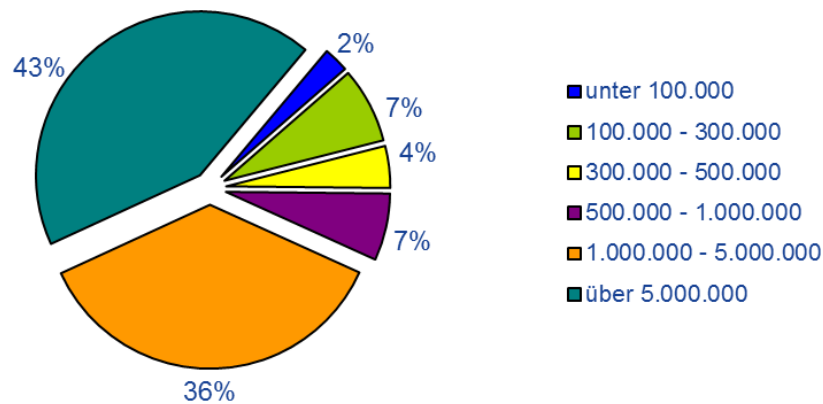
Deckungsmaterial ausschließlich in Österreich und EUR.



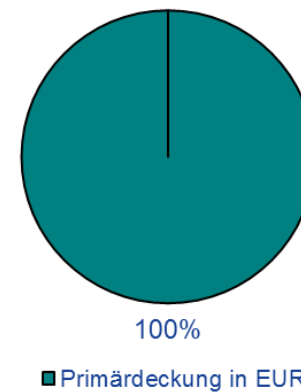
Gesamtbetrag Emissionen in Umlauf	€ 2 Mio.
Volumen Deckungsstock	€ 120 Mio.
Nominelle Überdeckung	5.898 %

Anzahl der Emissionen	1
Durchschnittl. Größe der Emissionen	€ 2,0 Mio.

Größendistribution in Stufen



Währungsverteilung



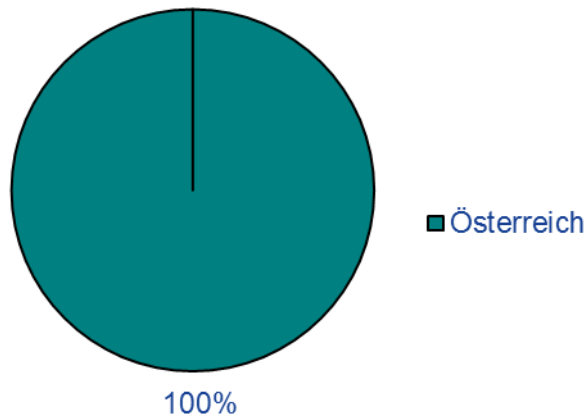
Öffentlicher Deckungsstock.

Deckungsmaterial ausschließlich in Österreich und EUR.

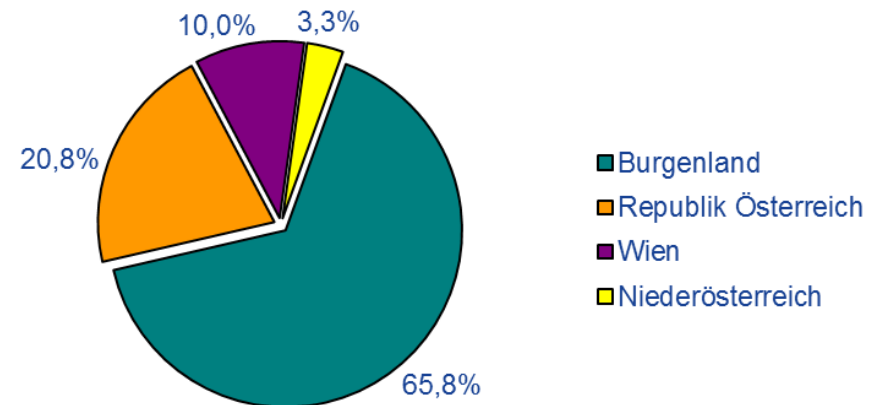


Gesamter Deckungsstock ausschließlich in Österreich und in EURO.

Regionale Verteilung der Gesamtdeckung: Europa



Regionale Verteilung der Gesamtdeckung: Österreich



Öffentlicher Deckungsstock.

Deckungsmaterial ausschließlich in Österreich und EUR.

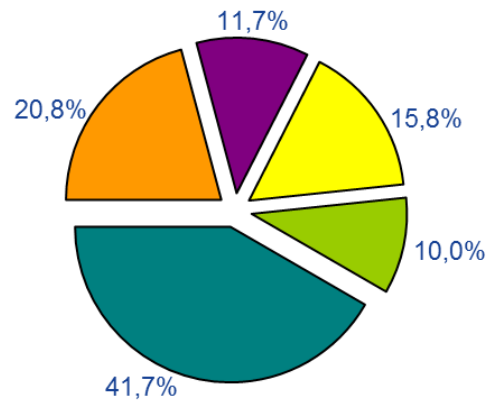


Anzahl der Assets

167

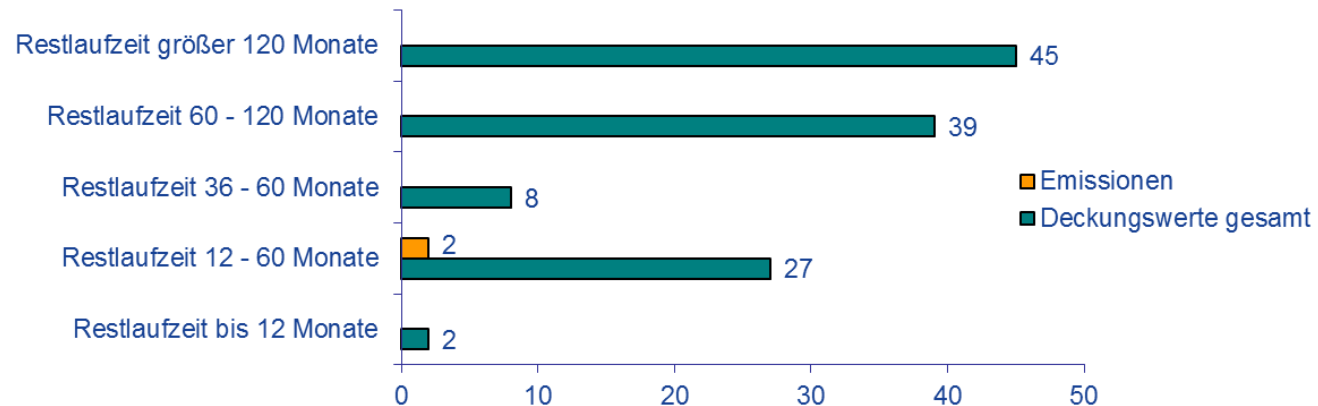
Durchschn. Volumen der Deckungswerte pro Finanzierung € 0,7 Mio.

Verteilung nach Nutzungsart



- Haftung Subsouverän Bundesland
- Staat
- Gemeinde
- Haftung Subsouverän Gemeinde
- Haftung Staat

Laufzeitenmix nach Matchzeit



Rechtsgrundlage.

Pfandbriefemissionen in Österreich.



Covered Bonds in Österreich

Pfandbriefe

fundierte
Bankschuldverschreibungen

Hypothekengesetz 1899

Pfandbriefgesetz 1927

Gesetz betreffend fundierte
Bankschuldverschreibungen 1905



Erste Bank
Bank Austria



Hyposektor
**BANK
BURGENLAND**
Member of **GRAWE** Group



BAWAG P.S.K.
Raiffeisen
ÖVAG



Ansprechpartner.

www.bank-bgld.at

Freude.

an der Arbeit wirkt ansteckend, gute Stimmung verbreitet sich rasch. Die positive Schwingung, die dadurch entsteht, macht unser Tun leichter und vor allem effizienter. Selbst wenn unsere Dienstleistungen manchmal Schwerstarbeit sind, bemühen wir uns um ein positives Arbeitsklima, das maßgeblich zum Wohlbefinden aller beiträgt.



Investor Relations.

Information aus erster Hand.



Thomas Ortner, MSc

Investor Relations

Tel.: +43 316 8072 2213

Mail: thomas.ortner@bank-bgld.at

Anhang.

www.bank-bgld.at

Kundennähe.

steht im Mittelpunkt für die Bank Burgenland. Die Bedürfnisse unserer Kunden nach Sicherheit und nach umfassender Betreuung sind das wichtigste Anliegen unserer Arbeit. Wir interessieren uns für unsere Kunden und legen großen Wert auf die Qualität unserer Beratung und Leistung.



Unabhängigkeit durch starken Eigentümer.

In der Eintracht Vieler liegt die Kraft, die das Gute bewirkt.



- **Stabil:** über 180 Jahre Geschichte.

- **Finanzstark:** € 744,5 Mio. Eigenmittel.

- **International:** 13 Gesellschaften in Zentral- und Osteuropa.

- **Erfolgreich:** rd. 751,3 Mio. Prämienvolumen in 3,9 Mio. Verträgen.



	1828 Österreich	 GRAZER WECHSELSEITIGE Versicherung Aktiengesellschaft
	1991 Slowenien	 GRAWE Zavarovalnica d.d.
	1993 Kroatien	 GRAWE HRVATSKA osiguravajuće d.d.
	1997 Ungarn	 GRAWE Életbiztosító Zrt.
	1997 Beograd	 GRAWE osiguranje a.d.o.
	1998 Sarajevo	 GRAWE osiguranje d.d.
	1998 Ukraine	 ГРАВЕ УКРАЇНА Страхове АТ
	2000 Bulgarien	 ГРАВЕ БЪЛГАРИЯ Застрахователно ЕАД
	2000 Rumänien	 GRAWE ROMÂNIA Asigurare SA
	2001 Banja Luka	 GRAWE osiguranje a.d.
	2004 Moldova	 GRAWE CARAT Asigurări SA
	2004 Podgorica	 GRAWE osiguranje a.d.
	2007 Skopje	 ГРАВЕ осигурување ад Скопје
	2008 Kosovo	 GRAWE ELSIG Kompania e Sigurimeve KOSOVA

Organigramm Konzern-Treasury.

Gebündelte Expertise in der Bankengruppe.



Bereich Konzern-Treasury

Leiter: Heinz **MILALKOVITS**
Stv.: Stefan **WONISCH**

Heinz Milalkovits DW 3260
E-Mail: Heinz.Milalkovits@bank-bgld.at
Anna Löffler DW 3272
E-Mail: Anna.Loeffler@bank-bgld.at

Liquiditätssteuerung & Emissionen

Leiter: Peter **KARLICH**

Peter Karlich DW 3278
E-Mail: Peter.Karlich@bank-bgld.at
Andrea Paar DW 3265
E-Mail: Andrea.Paar@bank-bgld.at
Julia Samwald DW 3277
E-Mail: Julia.Samwald@bank-bgld.at
Daniel Miko DW 3226
E-Mail: Daniel.Miko@bank-bgld.at
Norbert Neusteurer DW 3227
E-Mail: Norbert.Neusteurer@bank-bgld.at

Bankbuchsteuerung & AP Management

Leiter: Stefan **WONISCH**

Stefan Wonisch DW 3262
E-Mail: Stefan.Wonisch@bank-bgld.at
Christian Wodak DW 3266
E-Mail: Christian.Wodak@bank-bgld.at

Disclaimer.

Bitte beachten Sie, dass ...



... es sich hierbei um eine Werbemitteilung mit ausschließlichem Informationscharakter handelt. Es handelt sich weder um ein Anbot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf, noch um eine Einladung zur Anbotslegung, ebenso wenig um eine Kauf- bzw. Verkaufsempfehlung. Die Angaben in dieser Präsentationsunterlage sind unverbindlich. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Mit einer Veranlagung in Wertpapiere sind auch Risiken verbunden. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung zu. Es wird keine Gewähr für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der vorliegenden Werbemitteilung sowie der herangezogenen Quellen übernommen.



Stand: Juli 2014